

Glück passiert

**Leitbild Katholisches Bildungsforum
im Kreisdekanat Coesfeld**





„Ich bin eine von vielen,
die Menschen unterstützt,
das Leben aktiv zu
gestalten.“

Monika Wesberg,
*Einrichtungsleiterin der
Familienbildungsstätten in
Selm und Werne*



Identifikation schaffen

Eine starke Marke macht den Menschen Entscheidungen leichter.

Menschen stecken Menschen und Marken in Schubladen

Marke ist nichts Physisches. Marke entsteht im Kopf – und nur dort. Auch die Marke Katholisches Bildungsforum ist damit die Summe aller Vorstellungen, die Menschen mit dieser Einrichtung verbinden – es ist die Schublade, in die wir gesteckt werden. Was auf der Schublade steht, können wir beeinflussen, indem wir präzise sagen, wofür wir stehen – und damit auch, wofür wir nicht stehen. Dabei helfen Markenwerte und Markenkern.

„Unser Leitbild gibt vor, für welche Werte wir in Zukunft bekannt sein werden.“

(Boris Sander, Pädagogischer Leiter)

i

Jeder muss täglich zig Entscheidungen treffen. Dabei nimmt das Tempo zu, ebenso wie die Komplexität. Die immer komplexeren Erklärungen verstehen wir oft nicht mehr. Marke schafft Vertrauen und hilft, sichere Entscheidungen zu treffen. Ein Leitbild ist daher kein Selbstzweck – es ist nötig, um zukünftig im Markt zu bestehen.

Zukunftsweisende Arbeit geleistet

Es sind die Menschen, die Marken machen.



*Das sind die Menschen
(nicht alle im Bild),
die in 5 Workshops
das Leitbild erarbeitet
haben.*

Markenwerte, Markenkern und warum wir tun, was wir tun

Das ist die DNA der Marke
Katholisches Bildungsforum Coesfeld.



Warum?

Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch Glück finden kann.

Wie?

Das Bildungsforum bietet Menschen Möglichkeiten, das Leben aktiv und glücklich zu gestalten. Das kann individuell, mit Partner, Kindern, Familie, Team, Firma oder zusammen mit anderen Menschen geschehen.

Was?

Das umfangreiche Angebot des Bildungsforums bestehend aus unzähligen Kurs- und Weiterbildungsangeboten.

Zielgruppen

Menschen, mit denen wir Zukunft gestalten möchten.

Unser Angebot richtet sich an Menschen, die ihr Leben aktiv glücklich gestalten. Dazu zählen

- Frauen und Männer
- Familien
- Unternehmen

Und wir möchten präsent sein bei denen, die helfen, unser Angebot zu verbreiten und in die Tat umzusetzen

- Referenten
- Ehrenamtliche
- Kommunen
- Kooperationspartner
- Netzwerke und Vereine
- Medien
- und selbstverständlich Mitarbeitende des Katholischen Bildungsforums

Marke in der täglichen Arbeit

Wie jeder einzelne zum Erfolg beitragen kann.



„Wenn Worte tatenlos bleiben, verhallen sie im Nichts. Erst das gemeinsame Handeln verändert die Wahrnehmung.“

(Boris Sander, Pädagogischer Leiter)

Drei Beispiele, wie geschriebene Markenwerte erlebbar werden.

Unter anderem „persönlich“ wurde als relevanter Wert für die Zukunft definiert und bildet damit einen Gegenpol zur Digitalisierung. Wir sind überzeugt, dass es in Zukunft genügend Menschen gibt, denen der Dialog zwischen realen Menschen viel wert ist.

• Namensschilder und Fotos von uns

Wenn wir als „persönlich“ wahrgenommen werden möchten, ist es zielführend, wenn jeder ein Namensschild trägt oder wir Fotos von uns in den Einrichtungen aushängen.

• Ich schätze an dir/an Ihnen ...

Wenn wir überzeugt sind, dass Menschen sich für unser Angebot entscheiden, weil wir jeden „wertschätzend“ behandeln, dann können wir das ausdrücken, indem wir Kunden sagen, was wir an ihnen schätzen.

• Menschen aus der Nähe zeigen

Wenn „verbindend“ ein wertvoller Wert für die Menschen ist, dann könnten auf Prospekten und auf der Website reale Teilnehmer/innen gezeigt werden, die gemeinsam Glück erleben.

To-do:

Gespräche, Austausch und neue Ideen

Wir teilen Erfahrungen und erinnern uns gegenseitig an das, was uns verbindet.

Jeder ist eingeladen, Ideen zu entwickeln, die sich an den Markenwerten orientieren. Im Gespräch können das Formulierungen sein, im Handeln vielleicht neue Prozesse oder Angebote. Darüber soll gesprochen und über eine Umsetzung entschieden werden. Und ebenso wichtig ist, die gemachten Erfahrungen – im Positiven wie im Negativen – mit den Kollegen/innen zu teilen.

Denn, so merkwürdig es auch klingen mag:
Erst aus dem Teilen wird das große Ganze.

Ein gemeinsames Symbol

Das Glück der Menschen ist ein verbindendes Element.

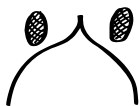


Diese zwei Personen sollen symbolisch stehen für die Energie, Motivation, für das Verbinden von Menschen, die Nähe und für die Freundschaften, die durch die Angebote entstehen.

Jeder kann das Symbol zeichnen.



1. Klammer aufrecht stehend zeichnen.



2. Zwei Kreise als Köpfe ergänzen.



3. Striche, die das Klatschen darstellen und die Oberkörper als Rechtecke ergänzen, fertig.



Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Coesfeld

Geschäftsstelle

Südring 13a

48653 Coesfeld

Telefon: +49 2541 9526-74

Telefax: +49 2541 9526-76

info@bildungsforum-coesfeld.de

bildungsforum-coesfeld.de